

05.01.2005 - 10:05 Uhr

Seebeben - Caritas Schweiz erhöht Hilfe für Erdbebenopfer in Südostasien

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz hat ihre Not- und Überlebenshilfe für die Opfer der Seebeben in Asien auf vier Millionen Franken aufgestockt. Schwerpunkte der Hilfe sind Sri Lanka und Südindien. Zur Zeit klärt die Caritas Hilfsmöglichkeiten in Indonesien ab.

Je 1,8 Millionen Franken setzt die Caritas im Osten Sri Lankas sowie in den indischen Staaten Tamil Nadu und Andhra Pradesh ein. 400 000 Franken stellt sie für Indonesien bereit.

In Sri Lanka leistet die Caritas vor allem Nothilfe in der Region von Batticoloa. Sie baut für 4000 Menschen, die ihr Obdach verloren haben, provisorische Unterkünfte. Sie sichert die Existenz dieser Fischer-Familien für ein Jahr ab, indem sie Nahrungsmittel, Wasser, Kochutensilien und Matratzen verteilt. Die Caritas wird sich in einer zweiten Phase aber auch im Wiederaufbau der Häuser engagieren.

In Indien setzt die Caritas einen Schwerpunkt in der Region von Nagerkoil (Distrikt Kanyakumari). Sie versorgt dort während drei Monaten 12 000 Menschen, die in vier Lagern leben, mit Gütern des täglichen Bedarfs. Es sind Fischer-Familien, deren Häuser und Boote zerstört wurden. Auch hier wird sich Caritas um den Wiederaufbau kümmern. In der Region von Eluru (Andhra Pradesh) hat die Caritas Nahrungsmittel, Kochgeschirr, Decken und Medikamente für 6000 Familien zur Verfügung gestellt.

Caritas, eine Partnerin der Glückskette, dankt für Spenden auf das Konto: 60-7000-4, Vermerk "Seebeben Asien".

Kontakt:

Caritas Schweiz Odilo Noti Bereichsleiter Kommunikation Löwenstrasse 3 6002 Luzern Tel: +41/41/419'22'69

Mobile: +41/79/686'87'43 Internet: www.caritas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/10000088/100484517 abgerufen werden.